

Kirche in 1Live | 26.07.2022 floatend Uhr | Jan Primke

Vorbereitung

"Fehler – Kein Papier im Papierfach" - Als mir heute Morgen klar wurde, dass ich noch die Arbeit der letzten 3 Tage ausdrucken muss und mich der Drucker dann mit diesem Spruch begrüßt - da war mein Tag eigentlich schon gelaufen. Entnervt suche ich das Papier, fülle es nach, mache mir einen Kaffee und warte darauf, dass das Teil meinen Vortrag ausdruckt. Es ist ja auch nicht so, dass der Bus in 15 Minuten kommt und ich eigentlich noch meine Tasche packen muss...

Gestern Abend hatte ich keine Lust mehr auf "alles fertig machen". Ich hatte spät abends einfach keine Kraft mehr und ich wollte nur noch ins Bett. Mit diesem "Ein bisschen typisch für dich"-Blick stehe ich wenig später mit der Zahnbürste in der Hand vor dem Spiegel. Ich muss mich beeilen, bin aufgeregt und hoffe jetzt einfach alles gepackt zu haben.

8 Stunden später sitze ich im Bus auf dem Rückweg von meinem Vortragstag. Ist gut gelaufen und obwohl mein Drucker die letzte Seite versaut hat, konnte ich doch gut punkten. Ich bin entspannter. Und ich frage mich, was ich heute noch für morgen tun kann? Tasche packen? Vortrag ausdrucken? Nein, heute ist alles gut. Danke, Tag. Ist doch noch mal gut gegangen. Aber die Frage am Abend, ob ich für den heutigen oder morgigen Tag noch was tun kann, den bewahre ich mir mal. Damit es gut wird.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Daniel Schneider